

Mitteilungen

Facharztprüfungen

Facharztprüfung zur Erlangung des Schwerpunkts für Alterspsychiatrie und -psychotherapie zum Facharzttitel für Psychiatrie und Psychotherapie – 1. Teil (schriftlich)

Ort: Bern. Der genaue Ort und Zeitpunkt wird Ihnen nach Eingang der Anmeldungen bekanntgegeben.

Datum: Mittwoch, 3. November 2010

Anmeldefrist: 31. Juli 2010

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch → Weiterbildung AssistenzärztInnen → Facharztprüfungen

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharzttitels für Nephrologie

Ort: Inselspital, 3010 Bern

Datum: Mittwoch, 3. November 2010

Anmeldefrist: 31. August 2010

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch → Weiterbildung AssistenzärztInnen → Facharztprüfungen

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharzttitels für Gastroenterologie

Ort:

- Inselspital Bern, Saal Paradiso (Teil A und B)
- CHUV, Lausanne, Service de gastroentérologie et d'hépatologie (Teil C)

Zeitpunkt:

- 11. November 2010 schriftlich-theoretische Prüfung (Teil A) und schriftliche Interpretation von Dokumenten bildgebender Verfahren (Teil B)
- 2. Dezember 2010 mündliche praktische Prüfung mit Falldiskussion (Teil C)

Anmeldefrist: 31. August 2010

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch → Weiterbildung AssistenzärztInnen → Facharztprüfungen

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharzttitels für Kiefer- und Gesichtschirurgie

Ort: Klinik für Kiefer- und Gesichtschirurgie, Universitätsspital Genf

Datum: Donnerstag, 14. Oktober 2010

Anmeldefrist: 1. September 2010

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch → Weiterbildung AssistenzärztInnen → Facharztprüfungen

Facharztprüfung zur Erlangung des Titels Handchirurgie

Datum: Freitag, 26. November 2010

Ort: Inselspital, Universitätsspital Bern, Kursraum 3 Bettenhochhaus S1

Anmeldefrist: 26. September 2010

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch → Weiterbildung AssistenzärztInnen → Facharztprüfungen sowie unter www.swisshandsurgery.ch

Schweizerische Gesellschaft für klinische Neurophysiologie (SGKN)

Prüfung zur Erlangung der Fähigkeitsausweise Elektroenzephalographie (SGKN), Elektroneuromyographie (SGKN) und Zerebrovaskuläre Krankheiten (SGKN)

Zur Erlangung der Fähigkeitsausweise Elektroenzephalographie (SGKN), Elektroneuromyographie (SGKN) und Zerebrovaskuläre Krankheiten (SGKN) ist neben den übrigen Voraussetzungen, die im Internet unter www.fmh.ch/fmh.cfm abrufbar sind, eine abschliessende theoretische und praktische Prüfung obligatorisch. Die Prüfung kann frühestens ein Jahr vor dem voraussichtlichen Erwerb des Facharzttitels abgelegt werden. Kolleginnen und Kollegen, die sich für die Prüfung anmelden, werden gebeten, die erforderlichen Unterlagen beizulegen.

Datum: Dienstag, 9. und Mittwoch, 10. November 2010

Ort: CHUV, Lausanne, Service de neurologie BH07 (www.chuv.ch).

Prüfungsgebühr: Mitglieder der SGKN: 500 Franken, Nicht-Mitglieder: 1000 Franken.

Anmeldung: Dr. med. Ansgar Studer, Neurozentrum Hirslanden, Witellikerstrasse 40, 8032 Zürich, Tel. 044 387 29 00, Fax 044 387 29 01. E-Mail: ansgar.studer@hirslanden.ch

Anmeldefrist: 31. August 2010

Allergiestiftung Ulrich Müller-Gierok

Studienunterstützung

Unsere Stiftung unterstützt alljährlich Studien in klinischer Allergologie mit insgesamt bis zu 300000 Franken. Gesuche für die Unterstützung müssen mit entsprechender Dokumentation *bis spätestens 15. Juni 2010* bei der Geschäftsführung der Stiftung eingegeben werden. Detaillierte Angaben betreffend die Gesuchstellung finden sich auf der homepage der Schweizerischen Gesellschaft für Allergologie und Immunologie www.sgai-ssai.ch, Link Allergiestiftung. Der Vorstand der Stiftung wird bis Mitte September 2010 bezüglich Unterstützung entscheiden.

Geschäftsführung: Ulrich Steiner, Sekretariat der Schweizerischen Gesellschaft für Allergologie und Immunologie, Scheibenstrasse 20, 3014 Bern, Tel. 031 359 90 91, E-Mail: sgai@bluewin.ch

Schweizerische Diabetes-Stiftung

Forschungspreis 2010

Die Schweizerische Diabetes-Stiftung fördert und unterstützt die wissenschaftliche Forschung über die Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) und die damit im Zusammenhang stehenden medizinischen und sozialmedizinischen

schen Untersuchungen. Sie verleiht dazu jährlich einen Forschungspreis über 10000 Franken.

Arbeiten: Wissenschaftliche Arbeiten aus der Schweiz, die einen ausserordentlichen Beitrag an die Aufklärung der Ursachen, die medizinischen oder sozialen Folgen oder die Verbesserung von Vorbeugung und Behandlung des Diabetes mellitus darstellen.

Teilnehmer: Nachwuchsforscherinnen und -forscher, die in den vergangenen zwei Jahren eine bedeutende diabetologische Arbeit publiziert haben.

Preisverleihung: Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie, 19. November 2010 in Bern.

Eingabetermin: 24. September 2010

Weitere Informationen und Anmeldung: Schweizerische Diabetes-Stiftung, Rütistrasse 3a, 5400 Baden, Tel. 056 200 17 90, www.diabetesstiftung.ch, info@diabetesstiftung.ch

Krebsliga Schweiz

Präsidentenwechsel bei der Krebsliga Schweiz

Der renommierte Hämatologe *Jakob R. Passweg* wurde am 22. April 2010 von der Delegiertenversammlung der Krebsliga Schweiz zum neuen Präsidenten gewählt. Professor Passweg ist Chefarzt der Abteilung Hämatologie am Universitätsspital Genf. Er übernimmt das Zepter von seinem Vorgänger, Professor *Thomas Cerny*, der gemäss statutarischen Vorgaben aus dem Vorstand der Krebsliga Schweiz ausscheidet.

Passweg ist seit 2007 Vorstandsmitglied der Krebsliga Schweiz und leitet als Chefarzt die Abteilung Hämatologie des Departements Innere Medizin am Universitätsspital in Genf. Sein Spezialgebiet ist die Stammzelltransplantation zur Therapie von Krebserkrankungen des Blutsystems wie Leukämien, Lymphome und Myelome. Passweg ist Vater von zwei

Kindern und lebt in Basel und Genf. Er übernimmt die Präsidentschaft der nationalen Non-Profit-Organisation im Jahr ihres 100-jährigen Bestehens.

Gewürdigt wurde an der Delegiertenversammlung vom 22. April 2010 auch das vielseitige und unermüdliche Engagement des scheidenden Präsidenten Thomas Cerny. Er trug in den vergangenen sechs Jahren viel zur weiteren Professionalisierung der Krebsliga Schweiz bei. Er verlieh der Organisation gegenüber Partnern, Politik, Medien und Öffentlichkeit ein Gesicht – das seine: kompetent, vertrauenswürdig und engagiert. Thomas Cerny wird sich auch weiterhin und speziell im laufenden Jubiläumsjahr für die Krebsliga Schweiz einsetzen: In der Funktion als Ehrenmitglied des Vorstands und als «Past President» wird er an der Seite des neuen Präsidenten Jakob Passweg mithelfen, die bevorstehenden Aktivitäten und Projekte zum Erfolg zu führen.

SWISS MEDICAL WEEKLY



Das «Swiss Medical Weekly» ist eine international beachtete, peer reviewte Forschungszeitschrift auf Open-Access-Basis. Mit Ihrem Abonnement der gedruckten Ausgabe unterstützen Sie diese insbesondere für den akademischen Nachwuchs in der Schweiz wichtige wissenschaftliche Plattform:

Jahresabonnement (25 Ausgaben):
Fr. 150.– exkl. Versand

Bestellung per E-Mail an auslieferung@emh.ch, im Internet unter www.smw.ch oder telefonisch unter **061 467 85 75**.

EMH Schweizerischer Ärzteverlag
Editores Medicorum Helveticorum

Ausgabe 19/20 erscheint am 15. Mai 2010:

Improving intelligence: a literature review

Martin Buschkuhl, Susanne M. Jaeggi

In recent years, there has been accumulating evidence that certain interventions have a positive impact on intelligence. The aim of the present paper is to provide a literature review on such studies.

Undifferentiated carcinoma of nasopharyngeal type (UCNT): a Swiss single-institutional experience during 1990–2005

Daniel Sidler, Ralph Winterhalder, Gerhard Huber, Stephan K. Haerle

An aggressive diagnostic procedure and sophisticated interdisciplinary therapy are indispensable in order to achieve favourable outcome. Therefore, diagnosis and therapy of nasopharyngeal carcinoma in non-endemic populations should be limited to highly specialized tertiary centres.

Barriers to Swiss guideline-recommended cholesterol management in general practice

Klaus Bally, Benedict Martina, Ursina Halter, Ruedi Isler, Peter Tschudi

More than half of all patients aged 35–80 years are not screened or treated according to current guidelines. The reasons are to an equal extent patient-related (relevant comorbidity) and physician-related (acceptance and knowledge of guidelines).

Assessment of an Interferon- γ release assay for the diagnosis of latent tuberculosis infection in haemodialysis patients

Matthias Hoffmann, Dimitrios Tsinalis, Pietro Vernazza, Walter Fierz, Isabelle Binet

The QuantiFERON Gold InTube (QFT-GIT) is a valid alternative to the tuberculin skin test. Together with the survey of TB risk factors, it may help to diagnose latent tuberculosis infection more accurately in haemodialysis patients.